

K R E U Z B U R G / Schlesien

4. 12. 67

U

Sehr geehrter Herr Dr. Raschke!
Von Herrn Jarmuske aus Braunsheim er-
fuhr ich, daß Sie das Urnenfeld Linie u.
Kreuzburg kennen. Mein Vater, Otto
Adam, war im Lenka Lehrer u. hat
dort auch Urnen ausgegraben. Zwei
davon schicke ich Ihnen als Geschenk
für Ihr Museum. Eine dritte, Vater
nannte sie eine Kinderrassel, ist
leider schon lange zerbrochen. Aber
ich denke, daß man sie doch zusam-
menflicken kann. Ich hoffe, daß alles
gut ankommt.

Ich hänge sehr an unseren Unnen. Sie gehörten ja von Kindheit an zu meiner Umgebung. Trotzdem möchte ich nach einer Unne von 26 cm Höhe abgeben. Sie hat einen leichten Sprung, deshalb fürchte ich einen Transport.

Es grüßt Sie
Elisabeth Hülte

- 1) 1 Jr. Blaule in Henkel
- 2) 1 hr. " " malysdr. Hen
- 3) 1 Klappur zehn.
- 4) 1. Wundr. e. Fann